



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Junioren Ea
vom 23. Oktober 2010

7. Spieltag, Meisterschaft, 14.00 Uhr Sportplatz Bächen, Untere Entfelden

FC Entfelden Ea : FC Menzo Reinach Ea 2:3 (1:1)

Aufgebot **FC ENTFELDEN Ea:**

- 1 Anto Pjanic
- 4 Gianluca Sorrentino
- 5 Davide Francesco Ragusa
- 6 Giuliano Scuderi
- 7 Micha-Andrin Vogel
- 8 Olivier Schnyder
- 9 Benjamin Huskic
- 10 Nicola Scherer ©
- 11 Robin Suter
- 12 Antonio Caroli
- 13 Fabian Fehlmann

Abwesend: Kimi Häggi (Ferien)

Schiedsrichter: Tommaso Bello (FC Entfelden)

Torfolge:

- 22. 0:1
- 23. 1:1 Micha Vogel
- 37. 1:2
- 38. 1:3
- 51. 2:3 Nicola Scherer

Weitere Ergebnisse der Woche:

- FC Küttigen 7 : 5 FC Menzo Reinach Ea
- FC Gränichen Ea 2 : 10 FC Aarau Ea
- FC Gränichen Ea 1 : 4 FC Rothrist Ea
- SC Schöffland Ea 6 : 3 SC Zofingen Ea
- FC Oftringen Ea 2 : 16 FC Aarau Ea
- FC Mellingen Ea 5 : 7 FC Muri Ea

Zwei Minuten Tiefschlag verhindern zweiten Saisonsieg

Am Samstag, 23. Oktober 2010 empfingen die Junioren Ea des FC Entfelden die Gäste vom FC Menzo Reinach Ea auf dem Sportplatz Bächen in Unterentfelden. Für die Entfelder war es nach dem sehr guten Spiel beim Tabellenführer in Zofingen die erste Möglichkeit zu beweisen, dass dieser Exploit keine Eintagesfliege war.

Das Spiel wurde auf tiefem Untergrund um 14 Uhr von Tommaso Bello (FC Entfelden) angepfiffen. Die Entfelder kamen zu Beginn überhaupt nicht ins Spiel, sie waren ständig ein Schritt zu spät und gingen nicht konsequent in die Zweikämpfe, man musste mit dem Schlimmsten rechnen an diesem überraschend sonnigen Tag.

Bereits in der dritten Minute gab es die erste sehenswerte Aktion, ein Reinacher Angreifer schoss gefährlich aus etwa 13 Metern hoch aufs Entfelder Tor, Anto Pjanic reagierte jedoch gekonnt und war mit den Fingerspitzen noch am Ball so dass dieser nur an der Latte aufprallte. In der Folge verlief das Spiel eher ruhig und ohne nennenswerte Szenen. Bis zur 13. Minute, da fasste sich Benjamin Huskic ein Herz und verfehlte mit seinem strammen Schuss das Tor nur knapp.

Minute 14 wird besonders Daniel Binder noch längere Zeit in Erinnerung bleiben, denn es war wahrscheinlich DER Lacher dieser Vorrunde. Ein Prellball zwischen Giuliano Scuderi und Mehmet vom FC Menzo Reinach traf aus kürzester Distanz das Gesicht des überraschten Trainers. Ab diesem Zeitpunkt war nun auch er wach. Doch nicht nur für ihn, sondern für die gesamte Mannschaft schien das ein Weckruf gewesen zu sein, denn ab diesem Moment begannen die Entfelder das Spieldiktat an sich zu reißen.

Davide Ragusa zeigte in der 15. Minute einmal mehr wie viel Kraft sich in seinem linken Fuss befindet. Einen Freistoss aus etwa 15 Metern donnerte er an die Latte des Reinacher Gehäuses. So war auch die Lattentrefferstatistik wieder ausgeglichen 1:1. Am Spielstand änderte sich bis dahin jedoch nichts, zur Verwunderung vieler stand es immer noch 0:0. Im direkten Gegenzug der Reinacher schien dieses 0:0 in Gefahr zu sein, aber der Angreifer sah seinen Ball links am Tor vorbeierollen. Glück für Entfelden in dieser Situation.

In der 22. Minute konnte der FC Menzo Reinach seinen ersten Treffer bejubeln. Die Entfelder Abwehrspieler um Robin Suter, Davide Ragusa und Giuliano Scuderi brachten den Ball nicht aus der Gefahrenzone und so bedankten sich die Reinacher mit einem satten Schuss in die rechte untere Torecke. Nur eine Minute später wurde den Entfeldern am linken Strafraum ein Freistoss zugesprochen. Micha Vogel verwertete die Vorlage von Davide Ragusa wunderbar, denn der Ball schlug in der rechten oberen Torecke ein. Ein wunderschönes Tor, welches allen neuen Mut machte.

Die letzte Chance in der 28. Minute hatte wiederum Micha Vogel, doch seinen Schuss konnte der Reinacher Schlussmann souverän entschärfen. So blieb es beim 1:1, was gleichzeitig den Pausenstand darstellte.

In der Pause war eine gewisse Euphorie spürbar, denn zum zweiten Mal in Folge konnte man sehr gut mit dem Gegner mithalten und war wiederum die bessere Mannschaft. So konnte die Devise für den zweiten Abschnitt nur „Wir wollen 3 Punkte“ lauten.

Die zweite Halbzeit begann ziemlich verhalten, denn erst nach fünf Minuten konnte man die erste Halbchance festhalten durch Davide Ragusa, der es mit einem Weitschuss versuchte, welcher aber am Tor vorbeisegelte.

Zwei Minuten später wurde eine Unachtsamkeit in der Entfelder Abwehr erneut eiskalt bestraft und so musste sich Anto Pjanic ein zweites Mal bezwingen lassen. Dieses Mal mit einem flachen Schuss in die linke Torecke. Nach diesem Gegentreffer konnten die Entfelder leider nicht reagieren, im Gegenteil, denn nach einem Ausflug aus dem Tor von Anto Pjanic konnte Giuliano Scuderi den drohenden Treffer nur mit einem Handspiel auf der Linie verhindern. Dies hatte einen berechtigten Strafstoß zur Folge. Diesen konnte Anto Pjanic mit einer tollen Parade zwar verhindern, doch gegen den Nachschuss war er dann machtlos. Ein weiteres Mal reichten zwei schwache Minuten um eine sehr gute Leistung zu trüben. 1:3 aus Sicht der Entfelder und noch 22 Minuten zu spielen. Die Frage war nun: „Können sich die Entfelder noch einmal motivieren und Moral zeigen?“

Die folgenden 10 Minuten kann man sich sparen, denn die beiden Mannschaften neutralisierten sich auf sehr gutem Juniorenniveau im Mittelfeld des Spielfeldes, weder für die Entfelder noch die Reinacher waren Vorteile oder grosse Chancen auszumachen.

Erst in der 51. Minute gab es wieder eine sehenswerte Aktion. Der gute Schiedsrichter Tommaso Bello sprach den Entfeldern am rechten Strafraum einen Freistoß zu. Eine sehr aussichtsreiche Position, wenn man bedenkt, dass die letzten fünf Entfelder Tore alle aus Weitschüssen entstanden. So auch in diesem Fall, der Captain Nicola Scherer nahm Anlauf und brachte den Ball mit seinem starken linken Fuss in der hohen linken Torecke unter. Auch dies ein sehr schönes Tor, welches noch einmal ein Weckruf war für die Trainer, Zuschauer und allen voran für die Mannschaft, denn diese versuchten noch einmal alles und gewannen beinahe jeden Zweikampf in den letzten zehn Minuten des Spiels.

Leider ergaben sich aber keine weiteren hochkarätigen Chancen, einzig Antonio Caroli, Micha Vogel und Robin Suter erzeugten ein wenig Gefahr für die gegnerische Abwehrreihe, doch zum Ausgleich reichte es trotzdem nicht mehr.

Das 2:3 für den FC Menzo Reinach ging in Ordnung, denn sie nutzten ihre weniger Chancen eiskalt und wehrten sich auch gut gegen die Angriffe der Entfelder. Leider hatten wir, wie bereits öfters in dieser Saison, zwei ganz schwache Minuten (die meistens mit zwei Toren bestraft wurden), die die gute Leistung unserer Jungs zunichte machten. Mut dabei macht, dass wir jeweils in der Lage sind zu reagieren und die Partien bis zum Schluss offen zu halten.

Auf die Dauer sollte die Mannschaft aber fähig sein, über 60 Minuten eine konzentrierte, fehlerlose Leistung abzuliefern.

Nach diesen zwei Spielen ist das Ziel für die verbleibenden drei Partien klar: „Wir wollen mindestens vier oder im Optimalfall sechs Punkte gewinnen und uns so aus dem Tabellenkeller etwas entfernen!“

Die nächste Partie findet wiederum auf dem Sportplatz Bächen in Unterentfelden statt. Anspiel am Mittwoch, 27. Oktober 2010 wird um 19 Uhr sein gegen den FC Aarau Ea. Ein toller Gegner gegen den man nichts zu verlieren hat aber sehr viel zu gewinnen ist an Selbstvertrauen. Da es unser letztes Heimspiel ist in diesem Herbst würden sich die Mannschaft und die Trainer für dieses Highlight über viele Zuschauer sehr freuen. Die Mannschaft wird die Partie hochmotiviert angehen und noch einmal allen Supportern zeigen, zu was sie fähig ist.

23.10.2010

Bericht von Patrick Stebler und Daniel Binder

Tabelle:

1. FC Aarau Ea	8	8	0	0	24	100 : 17
2. SC Zofingen Ea	10	8	0	2	24	38 : 31
3. SC Schöftland Ea	9	7	1	1	22	63 : 26
4. FC Muri Ea	8	6	0	2	18	50 : 34
5. FC Menzo Reinach Ea	9	4	0	5	12	43 : 43
6. FC Gränichen Ea	9	3	1	5	10	24 : 41
7. FC Küttigen Ea	8	3	0	5	9	34 : 48
8. FC Rothrist Ea	7	2	0	5	6	19 : 52
9. FC Mellingen Ea	8	1	1	6	4	27 : 49
10. FC Oftringen Ea	9	1	1	7	4	24 : 58
11. FC Entfelden Ea	7	1	0	6	3	18 : 41